



Wie das Modell soll sich ab Sommer 2010 des Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen in Savognin präsentieren.

(Bild zVg)

SAVOGNIN

Nachhaltiges Holzbauwerk

Seit über hundert Jahren ist die Zimmerei Uffer in Savognin im Holzbau tätig. Im Laufe dieser langen Geschäftstätigkeit expandierte das Unternehmen stetig und investierte in neue Dienstleistungen. Vor fünf Jahren ist die Ufferhouse AG, als Partner bei Beratung, Planung und Realisation von nachhaltigen Wohn- und Gewerbebauten, gegründet worden.

Dabei wird ökologisches, regionales Baumaterial sorgfältig verarbeitet und kombiniert mit modernster Heiz- und Gebäudetechnik. Nachhaltiges Bauen verlangt ein durchdachtes Konzept.

In Savognin ist ein Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen am Entstehen. In der neuen effizienten Werkhalle stehen modernste Holzbearbeitungsmaschinen. Damit können sämtliche Holzelemente rationell in der Halle vorfabriziert, werden und viele aufwendige Arbeitsgänge und Zwischenschritte fallen weg. Die Genauigkeit, Geschwindigkeit und Qualität nehmen zu. Die neue Werkhalle ist auch ein kleines Energiemeisterwerk. Sie ist so konzipiert, dass sie keine Energie braucht, sondern einen Energieüberschuss produziert, der umliegende Wohn- und Gewerbebauten versorgt. Die positive Energiebilanz wird möglich, da die «gläserne» Tageslichthalle kaum Kunstlicht benötigt und die Holzabschnitte in einem speziellen Ofen in Wärmeenergie umgewandelt werden.

Das neue Werk ist ein klares Statement zum Standort Savognin und sichert Arbeitsplätze in der Region. Ab Sommer 2010 werden sich nicht nur potenzielle Bauherren im Kompetenzzentrum beraten lassen können. Es wird auch ein Knotenpunkt für ein Netzwerk aus Technikern, Architekten und Energie- und Finanzierungsspezialisten werden.

(ei)